

Veranstaltungs- programm

rund um den
Internationalen Frauentag 2017

März 2017



Der **Internationale Frauentag** (International Women's Day) wird weltweit von Frauenorganisationen am 8. März begangen. Der Tag wird auch Weltfrauentag, Tag der Frau oder Tag der Vereinten Nationen für die Rechte der Frau genannt. Er entstand in der Zeit um den Ersten Weltkrieg im Kampf um die Gleichberechtigung und das Wahlrecht für Frauen und kann auf eine lange Tradition zurückblicken.

Die deutsche Sozialistin Clara Zetkin schlug auf der Zweiten Internationalen Sozialistischen Frauenkonferenz am 27. August 1910 in Kopenhagen gegen den Willen ihrer männlichen Parteikollegen die Einführung eines internationalen Frauentages vor, ohne jedoch ein bestimmtes Datum zu favorisieren. Die Idee dazu kam aus den USA. Dort hatten Frauen der Sozialistischen Partei Amerikas (SPA) 1908 ein Nationales Frauenkomitee gegründet, welches beschloss, einen besonderen nationalen Kampftag für das Frauenstimmrecht zu initiieren. Der erste Frauentag wurde dann am 19. März 1911 in Dänemark, Deutschland, Österreich-Ungarn und der Schweiz gefeiert. Seit 1921 findet der internationale Frauentag am 8. März statt.

Heute ist der 8. März in vielen Ländern ein gesetzlicher Feiertag. In der Volksrepublik China ist der Nachmittag für Frauen arbeitsfrei. Es gibt jedoch auch insbesondere politisch aktive Frauen, welche sich inzwischen gegen die Feier des Frauentags aussprechen. Die luxemburgische EU-Kommissarin Viviane Reding stellte dazu fest: „Solange wir einen Frauentag feiern müssen, bedeutet das, dass wir keine Gleichberechtigung haben Das Ziel ist die Gleichberechtigung, damit wir solche Tage nicht mehr brauchen.“



Demonstration für das Frauenwahlrecht am ersten Internationalen Frauentag in Berlin, 19. März 1911

Liebe Frauen,
sehr geehrte Interessierte,

wussten Sie, dass...

- bei 45 Mitgliedern im Rat der Stadt nur 10 Frauen (= 22,22 %) vertreten sind?
- nur 2,2 Prozent Frauen in den Vorständen der hundert größten Unternehmen in Deutschland sind?
- Deutschland europaweit den geringsten Anteil von Frauen mit Kindern in Führungspositionen hat?



Trotz der Erfolge der Frauenbewegung ist die tatsächliche Gleichstellung von Mann und Frau, so wie es Artikel 3, Absatz 2 des Grundgesetzes vorsieht, noch nicht realisiert.

Der Internationale Frauentag (IFT) ist immer noch notwendig, um Diskriminierungen sichtbar zu machen und frauenpolitische Rechte einzufordern. Aber er ist zugleich ein Tag, an dem Frauen mit Stolz auf das bisher Erreichte zurückblicken können, ein Grund zum Feiern.

Daher freue ich mich, auch in diesem Jahr wieder ein Programm vorlegen zu können, das neugierig macht und zeigt, welche Themen Frauen bewegen.

Das diesjährige Programm rund um den internationalen Frauentag ist so vielfältig, wie die Frauen in Langenfeld und Umgebung selbst. So treffen wir auf Künstlerinnen, Netzwerkerinnen, Unternehmerinnen und Neugründerinnen, Kämpferinnen für Lohngleichheit, Entertainerinnen, Akademikerinnen, Kino-begeisterte, Arbeitnehmerinnen, Finanzexpertinnen und viele mehr – was das Leben eben alles so zu bieten hat.

Lassen Sie sich überraschen und tauchen Sie ein in unser diesjähriges Programm rund um den Internationalen Frauentag 2017.

Wir freuen uns auf Sie!

A handwritten signature in black ink that reads "D. Skrotki". The letters are stylized and cursive.

Gleichstellungsbeauftragte
der Stadt Langenfeld

Donnerstag, 02. März 2017, zwischen 9 und 15 Uhr
Kostenfreie Sprechstunde für ExistenzgründerInnen und JungunternehmerInnen

Von Erfahrung profitieren mit dem STARTERCENTER NRW und den Wirtschaftssenioren von Alt hilft Jung NRW

Der Verein Alt hilft Jung NRW e.V. ist ein Zusammenschluss von Führungskräften und Unternehmern und Unternehmerinnen, die aus dem aktiven Berufsleben ausgeschieden sind und ihr Fachwissen ehrenamtlich und honorarfrei weitergeben.

Alle zwei Monate stellen an einem Beratungssprechtage im STARTERCENTER NRW bei der Wirtschaftsförderung des Kreises Mettmann Senior Coaches ihr Know-how angehenden Existenzgründer(inne)n und Jungunternehmer(inne)n zur Verfügung. Sie geben Rat bei Fragen rund um die Existenzgründung und deren Sicherung. Darüber hinaus beraten sie Unternehmen, die wirtschaftliche Probleme haben.

Ort: Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26,
40822 Mettmann

Gebühr: Die Teilnahme ist kostenfrei

Veranstalterin: Wirtschaftsförderung des Kreises Mettmann

Anmeldung: unter 02104 99 26 26 oder
startercenter.nrw@kreis-mettmann.de .



Kreis Mettmann



Donnerstag, 02. März 2017, 17 – 18.30 Uhr
Abendführung für Frauen durch die
stadtgeschichtliche Dauerausstellung
Vom Mammutzahn zur Bundesautobahn

„Am Anfang war der Weg...“:
Begeben Sie sich entlang von Pfaden,
Wegen und Straßen auf eine span-
nende Reise durch die Langenfelder
Stadtgeschichte.

Während der ca. 1 ½-stündigen Füh-
rung von der Steinzeit bis in die
Gegenwart gibt es so manch Span-
nendes zu entdecken:

Römerfunde, historische Bauwerke, die Poststation, das alte Hallen-
bad und Vieles mehr. Wer war Anna Katharina Lungstraß? Welche
Einflüsse hatte die Industrialisierung auf die Stadtentwicklung im 19.
Jahrhundert? Wie viele Kinosäle gab es in Langenfeld? Was hat es mit
dem 14. September 1948 auf sich?

Wer Antworten auf diese und mehr Fragen haben möchte, ist herzlich
willkommen.



Ort: Stadtmuseum, Hauptstr. 83,
40764 Langenfeld

Führung: Dr. Hella-Sabrina Lange

Gebühr: 2,50 €

Veranstalterin: Stadtmuseum in Zusammenarbeit mit der
Gleichstellungsbeauftragten Langenfeld

Anmeldung: über Stadtmuseum 02173 / 794-4410
(Max. Teilnehmerinnenzahl: 15 Personen)



Stadtmuseum
Stadtarchiv

Mittwoch, 8. März 2017, 10 – 14 Uhr

Sanierungsworkshop

Mein Haus: Fit für die nächsten 20 Jahre

Für Frauen, die die Modernisierung ihres Eigenheims konkret in die Hand nehmen wollen, bietet die Verbraucherzentrale NRW in Kooperation mit der Stadt Langenfeld einen Workshop speziell für Frauen an:

Wie sieht moderne Heiztechnik aus? Wie kann das Bad komfortabel werden? Für welche Maßnahmen gibt es Fördermittel? Welche baulichen Voraussetzungen sollten jetzt schon beachtet werden, um auch in Zukunft noch bequem Zuhause zu leben?

Eine Architektin und Bauingenieurin, beide mit Zusatzqualifizierung zur Energieberaterin, stehen Rede und Antwort.

Im Workshop gibt es viel Raum für die eigenen Ideen und den gegenseitigen Austausch.

- Ort: Verbraucherzentrale, Konrad-Adenauer-Platz 1,
40764 Langenfeld
- Referentin: Dipl.-Ing Petra Grebing und Dipl.-Ing. Susanne Berger
- Gebühr: 19,90 € inkl. Infomaterial
(wird vor Ort entgegen genommen)
- Veranstalterin: Verbraucherzentrale in Zusammenarbeit mit
der Gleichstellungsbeauftragten Langenfeld
- Anmeldung: bis zum 02.03.2017 über die Beratungsstelle unter
Tel. (02173) 8492501
langenfeld@verbraucherzentrale.nrw

verbraucherzentrale

Nordrhein-Westfalen

Mittwoch, 8. März 2017, 19.30 – 21.30 Uhr – Einlass 19 Uhr
Soirée zum Internationalen Frauentag

Bonjour Paris - ein literarisch-musikalischer Spaziergang durch Frankreichs Metropole

Mit Viola Gräfenstein und Berthold Scheuß

„Der einzige, der wahre Souverän von Paris ist der Spaziergänger, der Flaneur. Der Spaziergänger ist viel mehr als ein einfacher Passant: Er ist der leidenschaftliche Beobachter der Dinge.“ (André Bazin)



An dem literarisch-musikalischen Abend nehmen wir Sie mit auf einen Spaziergang durch Frankreichs Metropole. Wir flanieren mit Marcel Proust über die Champs-Élysées, gehen mit Émile Zola durch die Kaufhäuser von Paris, schlendern mit Jacques Prévert die Seine entlang, schlurfen mit Théophile Gautier durch den Tiefschnee in den Tuileries und stoßen mit Charles Baudelaire auf die schönen Frauen von Paris an. Dabei treffen wir auch auf zahlreiche Dichterinnen vom linken Seineufer, die in ihren Werken die Magie der Stadt einfingen. Paris hatte Anfang des 20. Jahrhunderts eine schillernde, selbstbewusste Frauengemeinde, denn besonders für Frauen, die sich für Kunst und Literatur begeisterten, eröffnete die Metropole einzigartige Welten und Möglichkeiten. Adrienne Monnier, Simone de Beauvoir, Gertrude Stein und Djuna Barnes lassen uns mit ihren Momentaufnahmen am Charme der Stadt teilhaben und zeigen uns ein Paris, das an eine kluge, welt-offene und zugleich facettenreiche Frau erinnert. Die Literaturwissenschaftlerin, Hörfunkjournalistin (WDR) und Paris-Liebhaberin Viola Gräfenstein führt Sie durch die literarische Welt der Pariser Bohème. Der Pianist Berthold Scheuß begleitet den Spaziergang durch Paris mit eigenen und bekannten musikalischen Interpretationen.

Ort: Kulturzentrum, Flügelsaal, Hauptstr. 133,
40764 Langenfeld

Eintritt: 18 € (ermäßigt 14 €) Im Preis inbegriffen sind Wein,
Wasser und Fingerfood

Vorverkauf: Bürgerbüro oder Schauplatz, online unter
www.vhs-langenfeld.de

Veranstalterin: vhs Langenfeld Rhld. in Zusammenarbeit mit
der Gleichstellungsbeauftragten Langenfeld



Mittwoch, 8. März 2017, 20 Uhr

Andrea Bongers „Bis in die Puppen“

Puppencomedy zum Internationalen Frauentag

Lass' die Puppen tanzen!



„Bis in die Puppen“ lässt Komikerin Andrea Bongers am Internationalen Frauentag am 8. März die Puppen im Schaustall tanzen. Und das wortwörtlich! Denn die Dame macht „hinreißend-hintergründige Puppencomedy und intelligentes Frauenkabarett“ (General Anzeiger Bonn).

Als „Meta-Programm“ lobt die Zeitung ihre meisterhaften Darbietungen aus, die von Genre zu Genre oszillieren. Aber immer weiß die Künstlerin in Publikum mitzunehmen, etwa in der Reise von der engagierten Mutter, die plötzlich vom Studium beginnenden Sohn (in, ausgerechnet!, Jena!) alleine gelassen ihr Rest-Leben genießen möchte, und zwar nicht exklusiv in „einem barrierefreien Badezimmer“. Mutter goes Psycho: Sie ist nicht „bereit für die Trennung“ und überlegt den eigenen Lebensmittelpunkt ebenfalls in die Studienstadt zu legen. Auch, wenn Andrea Bongers etwa als Puppenspielerin in der beschaulichen „Sesamstraße“ schafft, befürchtet man mitunter, dass die Dame plötzlich „Chucky die Mörderpuppe“ aus ihrem Gepäck zaubert...

Ort: Schaustall, Winkelsweg 38, 40764 Langenfeld

Eintritt: € 16,- (VVK)/18,- (AK)

Vorverkauf: Bürgerbüro oder Schauplatz,
online unter www.schauplatz.de

Veranstalterin: Schauplatz Langenfeld GmbH



Freitag, 10. März 2017, 19.30 Uhr
Zauber des Orients -
Tanz, Musik und Märchen aus 1001 Nacht...

Märchen aus Tausendundeiner Nacht - man braucht nur den Titel zu hören und schon entstehen ganze Welten vor dem inneren Auge: Die Geschichte Scheherazades; Ali Baba und die vierzig Räuber; Aladins Wunderlampe - farbenfrohe Geschichten voller Fantasie, Spannung und Abenteuer, die den meisten schon seit der Kindheit im Gedächtnis haften geblieben sind... An diesem Abend gibt es eine kleine Reise durch die Märchen der 1001 Nacht und einen in sich geschlossenen Tanz- und Erzählzyklus voll Humor, Spannung und Faszination...

Josef Schoenen liest, schlüpft in verschiedene Rollen und begleitet das Märchenprogramm mit eigens dazu komponierten Gitarren- und Kalimbaklängen. Er ist als professioneller Sprecher tätig und tourt mit seinen musikalisch inszenierten Lesungen unter dem Titel "Spiel-film für's Ohr" durch die Region Nordrhein-Westfalen.



Mara Dewenter erweckt die Märchen durch farbenfrohe Tänze zum Leben und öffnet das Tor zur geheimnisvollen Welt des Orients. Dort warten auf Sie magische Momente, Leidenschaft und Farbenpracht. Als studierte Kultur- und Tanzpädagogin hat sie es sich zur Aufgabe gemacht den Menschen die Vielseitigkeit des Tanzes näher zu bringen.



Zur Abrundung des Abends werden kleine orientalische Köstlichkeiten gereicht...

Ort: FREIRAUM FÜR DICH, Bogenstr. 19,
40764 Langenfeld

Gebühr: 18 €

Veranstalter: FREIRAUM FÜR DICH

FREIRAUM FÜR DICH
Bewegung - Entspannung - Wahrnehmung

Anmeldung: Uta Hoemann-Dewenter, Telefon 02173 - 919994
oder info@freiraumfuerdich.de

Samstag 11. März und Sonntag, 12. März 2017, 11 – 16 Uhr
Wochenendseminar: Erinnerungsbilder – Collagen
Kreatives Gestalten mit Farben, Fotos und Texten

Dieser Kurs richtet sich an Anfänger/innen und Fortgeschrittene, die Freude am Gestalten und Experimentieren mit Farben, Texten, Fotos und anderen Materialien haben.

Unter individueller Anleitung und Begleitung werden ganz persönliche Collagen erstellt. Die Inspiration erfolgt über bestimmte Erinnerungen an ein besonderes Erlebnis, ein Foto, ein Gedicht oder einen Spruch. Hierbei lassen sich Bilder und Texte, Zeitungsausschnitte u.a. kreativ kombinieren und farblich ergänzen.



Annegret Pollmann, Dipl.-Päd. und gestalterische Coach, seit vielen Jahren künstlerisch tätig in abstrakter Acrylmalerei, Grafik und Illustration.

Mitzubringen ist persönliches Material für die Collagen (Fotos, Texte, Federn, Muscheln, Fundstücke etc.)

Weiteres Material (Leinwände, Farben, Pinsel, diverse Foto-, Illustrations- u. Textauswahl) wird gestellt, ca. 10 - 15 € je nach Bedarf

Ort: Kulturzentrum, Raum 001, Hauptstr. 133,
40764 Langenfeld

Referentin: Annegret Pollmann

Gebühr: 37,20 €

Anmeldung: vhs Langenfeld, Geschäftsstelle, Telefon: 02173
794-4555 / -4556 oder vhs@langenfeld.de

Veranstalterin: vhs Langenfeld Rhld. in Zusammenarbeit
mit der Gleichstellungsbeauftragten Langenfeld



Sonntag, 12. März 2017, 15.00 Uhr
Programmkinos LebensLust

Im Rahmen des Programmkinos LebensLust – spezial - wird im Langenfelder REX-Kino hochkarätiges Programmkinospeziell für die „Generation 50+“ angeboten. Dieses Mal zeigen wir die Komödie

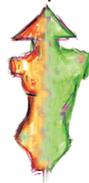
Kundschafter des Friedens

Jochen Falk (Henry Hübchen), ehemaliger Top-Spion der DDR und mittlerweile Pensionär, staunt nicht schlecht, als ausgerechnet die von ihm verachteten „Amateure“ vom BND bei ihm anklopfen. Sie brauchen Falks Hilfe bei einer heiklen Mission. Der designierte Präsident einer ehemaligen Sowjetrepublik wurde entführt, zusammen mit einem BND-Agenten – und ausgerechnet mit diesem hat Falk noch ein ganz privates Hühnchen zu rupfen, war es doch Frank Kern (Jürgen Prochnow), der ihn vor über 30 Jahren enttarnte! Falk willigt ein, doch er stellt die Bedingung, dass man für den Job sein altes Team reaktiviert. Und so werden Organisationswunder Locke (Thomas Thiemme), Bastler Jacky (Michael Gwisdek) und der Gigolo Harry (Winfried Glatzeder) aus dem Agenten-Ruhestand geholt und gemeinsam mit Falk nach Katschekistan geschickt. Als Absicherung stellt der BND der Truppe jedoch die Analytikerin Paula (Antje Traue) zur Seite, die die Jungs überwachen soll. In Katschekistan läuft dann aber erst einmal nichts nach Plan, die Mission droht zu scheitern – bis sich Jochen Falk und seine Kollegen auf ihre alten Fähigkeiten als DDR-Spione besinnen...

Eintritt: 5,50 Euro

Rex-Kino Hauptstraße 122, 40764 Langenfeld

Veranstalterin: Gleichstellungsbeauftragte Langenfeld in Kooperation mit der Schauplatz GmbH



Montag, 13. März 2017, 19.00 – 21.00 Uhr

Café feminin

**Dufterlebnis - Entdecken Sie die Kraft ätherischer Öle -
Perfekte Helfer im Alltag**



Das Langenfelder Café feminin entstand 2011 aus einer Idee der Frauen in der lokalen Agenda und ist heute ein offenes und kostenloses Frauennetzwerk für alle interessierten Langenfelder Frauen. Es ist offen für

alle Altersgruppen und je nach Thema, das angeboten wird, kommen neben einem regelmäßigen Teilnehmerinnenkreis immer wieder neue Frauen hinzu, die sich für den speziellen Themenabend interessieren oder neue Kontakte knüpfen möchten.

Erleben und erfahren Sie wie viele Anwendungsmöglichkeiten Ihnen die reinen und kraftvollen essentiellen Öle bieten. Ätherische Öle können weit mehr als nur wunderbar angenehm duften. Sie werden auch gerne „Lebensenergie der Natur“ genannt, sie sind Herz und Seele der Pflanzen.



Moderne Forschungen zeigen, dass ätherische Öle je nach Wahl bei Aromaanwendungen eine beruhigende, belebende, ausgleichende, reinigende und verjüngende Wirkung auf den menschlichen Körper, den Geist und die Seele haben können.

Genießen Sie einen duftigen Abend im Café feminin!

Referentin: Uta Hoemann-Dewenter

Veranstalterin: Gleichstellungsbeauftragte

Ort: Begegnungsstätte Siegfried-Dißmann-Haus,
Solinger Str. 103

Eintritt: frei



Mittwoch, 15. März 2017, 19.30 Uhr
FrauenFilmForum

Jeden dritten Mittwoch im Monat wird im Langenfelder REX-Kino hochkarätiges Programm kino speziell für Frauen angeboten. Dieses Mal zeigen wir im FrauenFilmForum, kurz FFF genannt, die Komödie

Why him?

Der überfürsorgliche Vater Ned (Bryan Cranston) will in den Ferien seine Tochter Stephanie (Zoey Deutch) am College besuchen, gemeinsam mit Ehefrau Barb (Megan Mullally) und ihrem 15-jährigen Sohn Scotty (Griffin Gluck). Was wie ein vergnüglicher Trip beginnt, wird für Ned schnell zum Albtraum, als er den gutmütigen, aber sehr verschrobenen reichen Freund seiner Tochter kennenlernt: Laird (James Franco). Ned, der sich als Geschäftsmann aus einer Kleinstadt in Lairds glamouröser, schnelllebiger Welt nicht besonders zu Hause fühlt, kann mit dem hippen Typ so gar nichts anfangen und nimmt sich vor, seine Tochter um jeden Preis vor dem zu bewahren, was in seinen Augen der größte Fehler ihres Lebens wird: die Hochzeit. Laird wiederum versucht, seinen potentiellen Schwiegervater mit allen Mitteln zu beeindrucken...

Eintritt: 6,50 Euro (inkl. 1 Glas Sekt oder Selters)

Rex-Kino Hauptstraße 122, 40764 Langenfeld

Veranstalterin: Gleichstellungsbeauftragte Langenfeld in Kooperation mit der Schauplatz GmbH



Samstag, 18. März 2017, 10.00 – 13.15 Uhr

Trennung und Scheidung

Erste Rechtsfragen für Frauen

Der Entschluss, sich vom Partner zu trennen, ist mit vielen Veränderungen verbunden.

Wo werde ich wohnen? Wovon lebe ich? Wer haftet für Schulden? Was ist mit den Kindern? Wer trägt die Kosten einer Scheidung? Das neue Unterhaltsrecht wird bei der Beantwortung dieser Fragen mitbehandelt.

- Eine individuelle Rechtsberatung ist nicht möglich!

Die Veranstaltung ist nur für Frauen!

Ort: Kulturzentrum, Raum 110, Hauptstr. 133,
40764 Langenfeld

Referentin: Beate Wagner, Juristin

Gebühr: frei

Anmeldung: vhs Langenfeld, Geschäftsstelle, Telefon: 02173
794-4555 / -4556 oder vhs@langenfeld.de

Veranstalterin: vhs Langenfeld Rhld. in Zusammenarbeit
mit der Gleichstellungsbeauftragten Langenfeld



Samstag, 18. März 2016
Equal Pay Day

**equal
pay
day, -**

initiiert vom:
Business and Professional Women Germany e.V

Der durchschnittliche Bruttostundenverdienst von Frauen liegt in Deutschland aktuell um 21 Prozent niedriger als der von Männern.

Das heißt, Frauen müssen statistisch gesehen über den Jahreswechsel hinaus arbeiten, um das gleiche Jahresgehalt wie Männer „in der Tasche“ zu haben.

Es sind 78 Kalendertage mehr bis zum Equal Pay Day am 18. März 2017, dem internationalen Aktionstag für Entgeltgleichheit zwischen Männern und Frauen.

Unter dem Motto „Endlich partnerschaftlich durchstarten“ wird der Equal Pay Day in Deutschland zum zehnten Mal stattfinden.

Die Lohnlücke ist immer noch groß

Die Lohnlücke hat sich in den letzten zehn Jahren nur um wenige Prozentpunkte verringert. Überall in Europa verdienen Frauen weniger als Männer.

Dabei steht fest, dass Gleichberechtigung und faire Löhne nicht nur für Frauen Vorteile bringen, sondern auch Männer und die Wirtschaft profitieren. Chancengleichheit stärkt die Zukunftsfähigkeit Deutschlands.

Gesetzentwurf zur Entgelttransparenz

Ein großer Fortschritt ist, dass das Bundeskabinett Anfang Januar 2017 einen Gesetzentwurf für mehr Entgelttransparenz verabschiedet hat. Mit dem Gesetz wird erstmals anerkannt, dass es Entgeltunterschiede zwischen Männern und Frauen in Betrieben gibt. Liegt nachweislich eine ungerechtfertigte Lohndifferenz vor, besteht Anspruch auf Nachzahlung nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz.



Dienstag, 21. März 2017, 18 – 21 Uhr

Workshop

„Frauen gründen anders – vom Wunsch zur Wirklichkeit“ - Wir begleiten auf dem Weg in die Selbständigkeit

Zwei Drittel aller Gründerinnen starten im Nebenerwerb! Frauen machen sich selbständig, um ihre Ideen zu verwirklichen, um Familie und Beruf besser vereinbaren zu können oder nach einer Familien- oder Pflegephase beruflich durchzustarten. Sie testen ihre Geschäftsidee im kleinen Rahmen, um das Risiko und die finanziellen Mittel zu minimieren.

Die Herausforderung ist dabei oft, den richtigen Weg und die nötige Zeit zu finden. Denn neben der Geschäftsidee und der fachlichen Kompetenz gibt es viele Aspekte, wie Finanzen, Marketing, Organisation und Personalplanung, die zu einem erfolgreichen Unternehmen dazu gehören.

5 Langenfelder Unternehmerinnen, die sich im Unternehmerinnenverband fachwerk e.V. kennen- und schätzen gelernt haben, begleiten Frauen, die haupt- oder nebenberuflich ein Unternehmen gründen möchten oder schon gegründet haben.

An diesem Abend gibt es einen Überblick mit Impulsvorträgen, wie der Weg gelingen kann. Neben dem Businessplan werden wichtige Aspekte vorgestellt - auf der Basis eigener Kompetenzen und Erfahrungen.

Und da das „Dranbleiben“ am wichtigsten ist, ist dieser Termin das Kickoff für die weitere Begleitung:

Ein Fahrplan mit fünf weiteren themenspezifischen Terminen wird vorgestellt mit der Möglichkeit zum Austausch und zur Umsetzung. Dieser persönlich begleitete „Fahrplan“ kann an diesem Abend gebucht werden.

Da ein Ziel wichtig ist für die Realisierung von Ideen, ist unsere Vorstellung für die Begleitung: „Bewerbung für den Unternehmerinnenbrief Rhein-Wupper“ im September 2017 - die letztendliche Entscheidung bleibt natürlich der Unternehmerin überlassen.

- Ort: Büro Stephanie Feyerabend, Kaiserstraße 17,
40764 Langenfeld
- Referentinnen: Tanja Bettermann, agentur familienzeit, Langenfeld
Stephanie Feyerabend, Layout + Produktion |
Verlag, Langenfeld
Tanja Herrmann-Hurtzig, Personalleiterin, Coach
Barbara Steven, Büroservice Scriptomed,
Gewinnerin Unternehmerinnenbrief
Rhein-Wupper 2009
Birgit Werthenbach, Steuerberaterin,
Steuerkanzlei Werthenbach + Peter
- Gebühr: 20 € inkl. Snacks und Getränke
- Anmeldung: bis 8. März per Email an:
info@agentur-familienzeit.de
- Veranstalterin: Gründungsnetzwerk Langenfeld in Zusammenarbeit
mit der Gleichstellungsbeauftragten Langenfeld



TANJA  HERRMANN-HURTZIG
B U S I N E S S C O A C H

scriptomed

BÜRO SERVICE VON A-Z

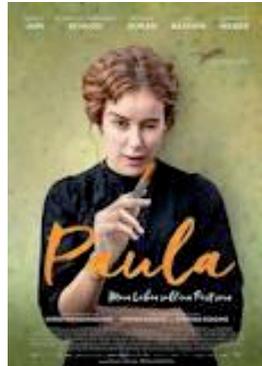
WERTHENBACH + PETER
GESELLSCHAFT BÜRGERLICHEN RECHTS

STEUERBERATER

Mittwoch, 29. März 2017, 19.30 Uhr
FrauenFilmForum – extra -
Paula – mein Leben soll ein Fest sein

In diesem Monat zeigen wir im FrauenFilmForum – extra - die Biografie der Malerin Paula Modersohn-Becker.

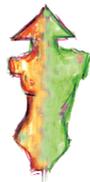
Bremen, 1900: Die 24-jährige Paula Becker (Carla Juri) ist fest dazu entschlossen, einmal eine große Malerin zu werden. In einer Zeit, in der kaum jemand einer Frau ein selbstbestimmtes und erfolgreiches Leben zutraut, wird das kein leichtes Unterfangen – selbst ihr eigener Vater Carl (Michael Abendroth) möchte ihr das ausreden. Doch Paula macht unbeirrt weiter und zieht schließlich nach Worpswede. Das Dorf ist schon seit zehn Jahren als Künstlerkolonie berühmt und damit der ideale Ort für Paula, als Malerin zu reifen. Schon bald lernt sie einige ihrer Kollegen kennen, darunter die Bildhauerin Clara Westhoff (Roxane Duran), den Dichter Rainer Maria Rilke (Joel Basman) und schließlich Otto Modersohn (Albrecht Abraham Schuch). Langsam aber sicher kommen sich Paula und Otto, Witwer und Vater einer kleinen Tochter, immer näher. Doch das gemeinsame Leben als Künstlerpaar bringt jede Menge Herausforderungen, die aber Paula erst zu wahrer Größe verhelfen.



Eintritt: 6,50 Euro (inkl. 1 Glas Sekt oder Selters)

Rex-Kino Hauptstraße 122, 40764 Langenfeld

Veranstalterin: Gleichstellungsbeauftragte Langenfeld in Kooperation mit der Schauplatz GmbH



Vorschau ~~~ Vorschau ~~~ Vorschau ~~~ Vorschau

Montag, 3. April 2017, 19.30 – 21.15 Uhr

Der Traum von der Arbeit zu Hause

Nebenberuflich Geld verdienen mit der eigenen Kreativität

Marie Förster betreibt seit vier Jahren erfolgreich nebenberuflich einen kleinen Online-shop für textile Accessoires und berichtet über ihre Erfahrungen mit diversen rechtlichen Voraussetzungen, Krankenkasse und Finanzamt, Werbung und Marketing und dem großen Thema Internet mit seinen diversen Verkaufs- und Social Media Plattformen.



Nebenberuflich kreativ sein, lohnt sich das? Finden Sie es heraus!

Ort: Kulturzentrum, Raum 211, Hauptstr. 133, 40764 Langenfeld

Referentin: Marie Förster

Gebühr: 8 €

Anmeldung: vhs Langenfeld, Geschäftsstelle, Telefon:
02173 794-4555 / -4556 oder vhs@langenfeld.de

Veranstalterin: vhs Langenfeld Rhld. in Zusammenarbeit mit
der Gleichstellungsbeauftragten Langenfeld



Dienstag, 4. April 2017 19.30 Uhr

Daphne du Maurier - Inspiration Cornwall

Vortrag

Schon Jahrzehnte vor Rosamunde Pilcher gab es eine Schriftstellerin, in deren Büchern die Landschaft und die Geschichte Cornwalls eine zentrale Rolle spielen: Daphne du Maurier.

Cornwall lieferte Daphne du Maurier mit seinen Überlieferungen und historischen Begebenheiten, seiner wildromantischen Landschaft zwischen Moor und Meer den Stoff, aus dem ihre Geschichten sind. In ihren Kurzgeschichten und Romanen setzte Daphne du Maurier Cornwall ein Denkmal.

Alfred Hitchcock schuf aus diesen fantasievollen Stoffen spannende Filme, die uns bis heute in ihren Bann ziehen. „Die Vögel“, „Jamaica Inn“ und „Rebecca“ machten Daphne du Maurier auch außerhalb Englands zu einer bekannten Autorin.

Darüber hinaus bietet auch das reale Leben von Daphne du Maurier viel Stoff für Geschichten und wurde ebenfalls verfilmt.

Birgit Richter beschäftigt sich schon seit vielen Jahren mit den Biografien von Künstlerinnen. Wiederholt stellte sie in den vergangenen Jahren die Ergebnisse ihrer Recherchen in der Stadtbibliothek Langenfeld vor. Mit ihren Vorträgen über Tanja Blixen, Alma Mahler Werfel und zuletzt den Geschwistern Brontë gab sie Einblicke in unterschiedliche literarische Welten und interessante Lebensläufe.

Nun reiste Birgit Richter auf den Spuren Daphne du Mauriers durch Cornwall, besuchte die Schauplätze ihrer Geschichten und Romane und die Orte, an denen die Schriftstellerin den Großteil ihres Lebens verbrachte. In ihrem Vortrag zeigt Birgit Richter Bilder von dieser Spurensuche und berichtet aus dem spannenden Leben einer Künstlerin.



Referentin: Birgit Richter

Eintritt: 5,00 Euro (nur Abendkasse)

Ort: Stadtbibliothek, Hauptstr. 131, 40764 Langenfeld

Veranstalterin: Stadtbibliothek in Kooperation
mit der Gleichstellungsstelle Langenfeld



**Dienstag, 26. September 2017 – ganztägig -
Präsentationsseminar
Unternehmerinnenbrief NRW 2017**



Auch in diesem Jahr können sich Gründerinnen und Unternehmerinnen aus der Region Rhein-Wupper um den Unternehmerinnenbrief NRW bei der Kreiswirtschaftsförderung bewerben.

Frauen aus dem Kreis Mettmann, Remscheid, Wuppertal, Solingen und Düsseldorf erhalten so die Gelegenheit, sich mit ihrem Gründungs- oder Wachstumskonzept einem Expertenteam zu stellen. Beurteilt werden Finanzierung, Wirtschaftlichkeit und Marktfähigkeit des Konzeptes und der persönliche Auftritt.

Zur Vorbereitung nehmen die Bewerberinnen am 26. September 2017 an einem kostenfreien, ganztägigen Präsentationsseminar teil.

Wer den Unternehmerinnenbrief im Oktober erhält, kann sich außerdem über eine einjährige Patenschaft freuen. Während dieser Zeitspanne steht der Preisträgerin eine erfahrene Unternehmerin oder ein Unternehmer bei den ganz praktischen Fragen des geschäftlichen Alltags zur Seite. Gründerinnen und Unternehmerinnen können ihre Bewerbung ab sofort beim Projektbüro, koordiniert durch die Wirtschaftsförderung des Kreises Mettmann, einreichen.

Weitere Infos zu den bisherigen Preisträgerinnen und den Bewerbungsunterlagen finden Sie unter www.unternehmerinnen-brief.nrw.de.

Ort: Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26,
40822 Mettmann

Gebühr: Die Teilnahme ist kostenfrei  Kreis Mettmann

Veranstalterin: Wirtschaftsförderung des Kreises Mettmann

Fragen beantwortet Anne-Kathrin Goßmann unter Tel.: 02104 99 2613
bzw. unternehmerinnenbrief@kreis-mettmann.de

Bewerbungschluss für die Region Rhein-Wupper ist der 15. September 2017.

Kooperationspartnerinnen und -partner:

- AWO Langenfeld, Wida Beck
- Agentur familienzeit, Tanja Bettermann
- Büroservice Sciptomed, Barbara Steven
- FREIRAUM FÜR DICH, Uta Hoemann-Dewenter
- Coach und Personalleitern, Tanja Herrmann-Hurtzig
- Schauplatz GmbH Langenfeld, Georg Huff
- Stadtbibliothek, Martina Seuser
- Stadtmuseum, Dr. Hella-Sabrina Lange
- Steuerkanzlei Werthenbach, Birgit Werthenbach
- Verbraucherzentrale Langenfeld, Elisabeth Schoemakers
- Verlag Layout + Produktion, Stephanie Feyerabend
- vhs Langenfeld, Juliane Kreutzmann
- Wirtschaftsförderung Kreis ME, Anne-Kathrin Goßmann

TANJA  HERRMANN-HURTZIG
BUSINESS COACH

Stephanie
Feyerabend
Layout + Produktion
für erfolgreiche Unternehmen

scriptomed
BÜRO SERVICE VON A-Z

WERTHENBACH + PETER
GESELLSCHAFT BÜRGERLICHEN RECHTS
STEUERBERATER

www.agentur.familienzeit.de
Familie. Organisation. Beruf



verbraucherzentrale *Nordrhein-Westfalen*

UNBRIEF
www.unternehmerinnenbrief.de

STARTERCENTER  **NRW.**
beim Kreis Mettmann
 Kreis Mettmann

Impressum

Herausgeberin: Stadt Langenfeld
Redaktion: Gleichstellungsstelle Langenfeld,
Diana Skrotzki Tel.: 02173 / 794-1700
Satz: Referat Organisation, DTP
Druck: Hausdruckerei

